

BUNDES MUSIK TREFFEN

60 PLUS

Stadtplan
in der
Heftmitte

PROGRAMM

Alle Konzerte, Seminare und
Veranstaltungen

Kurzportraits aller Ensembles
und Dozent*innen

6. - 8. SEPTEMBER 2024 | BRUCHSAL





TAGE DER
CHOR-UND
ORCHESTERMUSIK

Ensemble-
bewerbungen
bis 15.9.24

28. – 30. MÄRZ 2025

RAVENSBURG



BMCO
WWW.BMCO.DE



WETTBEWERB FÜR
AUSWAHLORCHES-
TER

DIE BESTEN
DER AMATEUR



Der 8. Wettbewerb für Auswahlorchester
findet im Herbst 2026 statt.

Alle Infos zur Ausschreibung gibt es ab Herbst 2024
unter www.bundesmusikverband.de





INHALT

1 BEGRÜßUNG DES PROJEKTTEAMS

3 GRUßWORTE

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg
Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal
Präsident des Bundesmusikverbands Chor & Orchester

9 PORTRAITS

Die Stadt Bruchsal
Der Bundesmusikverband Chor & Orchester

FREITAG, 6. SEPTEMBER

13 Eröffnungskonzert

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER

17 Bruchsal entdecken

KONZERTSAMSTAG / ENSEMBLEPORTRAITS

- 19 Bürgerzentrum Bruchsal (Atrium)
- 24 Rathaus Bruchsal (Sitzungssaal)
- 30 Musik- und Kunstschule (Rimolinisaal)
- 35 Martin-Luther-Haus (Luthersaal)
- 40 Stadtkirche „Unsere Liebe Frau“
- 44 Schloss Bruchsal (Kammermusiksaal)

47 KONZERTÜBERSICHT

48 STADTPLAN

- 53 Seminare & Dozent*innenportraits
- 89 Probe für Abschlussfeier
- 90 Geselliger Abend

SONNTAG, 8. SEPTEMBER

- 91 Ökumenischer Gottesdienst
- 92 Abschlussfeier
- 93 Impressum



Das Projektteam

heißt Sie herzlich willkommen zum
BUNDESMUSIKTREFFEN 60PLUS in Bruchsal!

Liebe Musikerinnen und Musiker,
liebe Musikbegeisterte,

acht lange Jahre ist es her, dass das BUNDESMUSIKTREFFEN 60PLUS stattfinden konnte. Wie so viele Musiker*innen weltweit waren auch wir im Jahr 2020 pandemiebedingt gezwungen, auf die Freude am gemeinsamen Musizieren und die vielfältigen Konzerte zu verzichten.

„So klingen die besten Jahre!“ – unter diesem fröhlich-motivierten Motto freuen wir uns nun umso mehr, Sie heute endlich wieder zum bundesweit einmaligen Treffen für Musiker*innen in der nachberuflichen Lebensphase begrüßen zu dürfen! Wie aktiv, begeistert und präsent die musizierende Generation 60plus ist, haben uns die Anmeldezahlen und das



Foto: Thomas Landgraf



enorme Interesse an der Veranstaltung nochmals verdeutlicht: 33 Konzerte von Chören und Orchestern und insgesamt rund 900 Teilnehmende finden in diesem Jahr in Bruchsal zusammen und erfüllen die Stadt mit Musik und Freude.

Wir danken der Stadt Bruchsal für die hervorragende Zusammenarbeit und wünschen allen teilnehmenden Musikerinnen und Musikern bereichernde Begegnungen und zahlreiche musikalische Genussmomente.

Dr. Claudia Irion-Senge (Projektleitung)
Anna Schanz (Projektassistenz)



Winfried Kretschmann

Ministerpräsident des Landes
Baden-Württemberg

Musik verbindet Menschen über Generationen und Kulturen hinweg und ist damit ein wichtiger Bestandteil unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. In diesem Sinne begrüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich zum BUNDESMUSIKTREFFEN 60PLUS in Bruchsal!

Das gemeinsame Musizieren hat in unserem Land eine lange Tradition und gehört fest zum Alltag in den Kommunen. Ob in Chören, Musikvereinen, Orchestern und Kapellen oder in Vokalensembles und kammermusikalischen Formationen – Gemeinschaftsgeist und musikalischer Anspruch fördern die vielfältige Amateurmusik in unserem Land. Für Seniorinnen und Senioren ist Musik besonders wertvoll: Sie fördert geistige Aktivität und



Foto: Staatsministerium Baden-Württemberg

unterstützt soziale Interaktion. Das Bundesmusiktreffen zeigt auf wunderbare Weise, dass Musizieren keine Altersgrenze kennt und auch mit 60plus Freude und Erfüllung bringen kann.

Allen an der Organisation des BUNDESMUSIKTREFFENS 60PLUS Beteiligten gilt mein Dank für ihr großes Engagement. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich inspirierende und spannende Begegnungen!

Winfried Kretschmann

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin
der Stadt Bruchsal

Bringen Sie unsere Stadt zum Klingen!

Vom 6. bis 8. September darf die Stadt Bruchsal Gastgeberin des BUNDESMUSIKTREFFENS 60PLUS sein und zahlreiche Senior*innenorchester und -chöre aus ganz Deutschland willkommen heißen. Einmal mehr ist unsere Stadt damit Austragungsort eines großen überregionalen Musikfestes. Auf dieses bunte und klangvolle Ereignis – und besonders auf das gemeinsame Open-Air aller Teilnehmenden im Ehrenhof des Barockschlosses – freuen wir uns sehr und laden Sie alle herzlich ein, an diesen drei Tagen unsere Stadt zwischen Oberrheinebene und Kraichgau kennenzulernen.

Bruchsal hat sich gerade in jüngerer Zeit dank verschiedener bundesweiter und internatio-



Foto: Hans-Peter Safranek

naler Veranstaltungen – so im vergangenen Jahr das Landes-Musik-Festival Baden-Württemberg – zu einer kleinen Festivalstadt entwickelt. Mit ihren kurzen Wegen und einer hervorragenden Infrastruktur, gerade auch durch zahlreiche nah beieinanderliegende Veranstaltungsflächen, bietet unsere Stadt dafür ideale Bedingungen.

Seien Sie alle herzlich willkommen in Bruchsal.

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal

Benjamin Strasser MdB

Präsident des Bundesmusikverbands
Chor & Orchester e. V.

Meine Damen und Herren,
liebe Musikbegeisterte,

der Cellist Pablo Casals hat einmal gesagt:
„Solange man bewundern und lieben kann, ist
man immer jung“. Um die Liebe und Bewun-
derung für Musik – und das Schöne, was sie
auszulösen vermag – zu teilen, treffen sich Se-
niorinnen und Senioren aus ganz Deutschland
zum BUNDESMUSIKTREFFEN 60PLUS. Mit seinen
vielfältigen Veranstaltungen und Workshops
verspricht es musikalischen Genuss, die Chance,
sich auszutauschen und in künstlerischer wie
sozialer Hinsicht voneinander zu lernen.

Gemeinsames Musizieren eröffnet Teilhabe-
chancen in jedem Alter. Es hält körperlich wie
geistig fit, schenkt Energie und Lebensfreude.
Das BUNDESMUSIKTREFFEN 60PLUS wird uns



Foto: James Zabel

allen vermitteln, dass es sich lohnt, gemeinsam zu musizieren, um jung zu bleiben – ganz im Sinne von Pablo Casals. Ich wünsche allen Teilnehmenden und Gästen viel Freude und inspirierende Begegnungen.

Der Stadt Bruchsal und allen, die hinter den Kulissen helfen, danke ich für ihr herausragendes Engagement. Mögen die Impulse, die von diesem Treffen ausgehen, die Amateurmusikbewegung insgesamt bereichern!

Herzlich,

Benjamin Strasser MdB

Präsident des Bundesmusikverbands Chor & Orchester

Bruchsal

Vielfältig und abwechslungsreich

Mit ihren knapp 47.000 Einwohnerinnen und Einwohnern und ihren fünf Stadtteilen ist Bruchsal die bevölkerungsreichste Stadt des Landkreises Karlsruhe. Zwischen Rhein und den sanften Hügeln des Kraichgaus gelegen, werden Tradition und Moderne in Bruchsal auf vielfache Weise erlebbar.

Auf der einen Seite kann Bruchsal auf eine über tausendjährige Geschichte zurückblicken. Andererseits hat sich die Stadt mit einem guten Branchenmix in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Innovations- und Wirtschafts-





Foto: Martin Heintzen

standort in der Region entwickelt. Verschiedene bundesweite und internationale Kulturveranstaltungen haben dazu beigetragen, dass Bruchsal landesweit als kleine Festivalstadt gilt. Mit ihren kurzen Wegen und einer hervorragenden Infrastruktur bietet die Stadt dafür ideale Bedingungen.

Bei einem Besuch in Bruchsal sollten Sie es nicht versäumen, das Barockschloss und das Deutsche Musikautomaten-Museum zu besichtigen. Zu den Stationen eines Stadtbummels gehören auch ein gut sortierter Einzelhandel und ein vielseitiges gastronomisches Angebot.

(Stadt Bruchsal)



www.bruchsal.de

Der Dachverband der Amateurmusik in Deutschland



Der Bundesmusikverband Chor & Orchester e. V. (BMCO) vertritt verlässlich, engagiert und parteipolitisch unabhängig die Interessen von über 14 Millionen Menschen, die in ihrer Freizeit Musik machen.

Als Spitzenverband der Amateurmusik verstehen wir die Förderung und Stärkung gemeinsamen Musizierens als einen kulturellen, sozialen und bildungspolitischen Auftrag. Unser Bestreben ist es, allen Menschen – unabhängig von Herkunft, sozioökonomischem Status, Alter oder Weltanschauung – die gleichen Chancen auf musikalische Bildung und Betätigung zu ermöglichen.



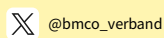
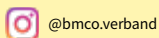
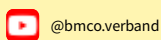
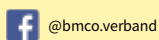
Foto: Thomas Landgraf



Der BMCO lässt sich leiten von der Begeisterung für die Musik, von der Überzeugung, dass gemeinsames Musizieren in allen Lebensaltern und Lebensphasen individuell und in die Gesellschaft positiv wirkt.

Darüber hinaus bietet der BMCO zahlreiche Förderprogramme für die Arbeit von Ensembles vor Ort und für Kinder- und Jugendprojekte an.

www.bundemusikverband.de



ERÖFFNUNGSKONZERT

FREITAG, 6. SEPTEMBER 2024


Eintritt
FREI

20 UHR | RECHBERGSAAL
(im Bürgerzentrum Bruchsal)

4 Am Alten Schloss
76646 Bruchsal

Ab 18.30 Uhr | Musikalische Begrüßung
Platzkonzert vor dem Bürgerzentrum mit



„Die Badischen – Ein
Alphornensemble“ ¹⁵

Ab 19 Uhr | Saalöffnung

20 Uhr | Veranstaltungsbeginn

GRUßWORTE

Matthias Balzer

(Vizepräsident BMCO)

Cornelia Petzold-Schick

(Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal)




Foto: Wilko Gulden




MITWIRKENDE ENSEMBLES




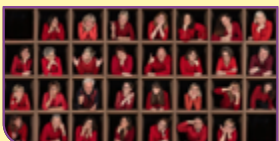
**LandesSenioren-
AkkordeonOrchester
Baden-Württemberg** ³⁸
(Leitung: Sabine Kölz)



**Tischharfenorchester
Augsburg** ⁴⁴
(Leitung: Angelika Jekic)



**GRIENHORNS
Sax-Big-Band** ³⁰
(Leitung: Thomas Heid)



Gospelchor Forst e. V. ¹⁶
(Leitung: FDC Klaus Heinrich)

Die Badischen – Ein Alphornensemble



Die Badischen, das sind fünf langjährig erfahrene Blechbläser*innen, die ihre Liebe zum Alphorn entdeckt haben und seit 2005 gemeinsam spielen.

Peter Pfeiffer, Initiator des Ensembles, Markus Waltenberger, Christina Buchholz, Thomas Lösch und Ingbert Thorn werden nicht verlegen, wenn es um Musik geht, die über das traditionelle hinausgeht und in seiner Vielfältigkeit und Einzigartigkeit seinesgleichen sucht.

Gospelchor Forst e. V.

Foto: Stefan Fuchs



**„Egal ob Gospel, Musical, Rock oder Soul:
wir singen mit Herz und Leidenschaft –
authentisch, mitreißend, berührend.“**

Der Gospelchor Forst e. V. unter der Leitung von Chordirektor FDC Klaus Heinrich steht ein für Vielfalt, Chancengleichheit und die Teilhabe aller Menschen in unserer Gesellschaft.

Diese Leidenschaft wurde mehrfach ausgezeichnet und so ist der Chor stolzer Preisträger des SWR4 Chorduells 2013 und des Kult2022 der Technologieregion Karlsruhe.

STADTFÜHRUNG

Samstag, 7. September 2024

11 Uhr und 14 Uhr (Dauer: jeweils 90 Minuten)

1 Treffpunkt: Haupteingang
Barockschloss (Ehrenhof)

BRUCHSALER BERGFRIED

4 Am Alten Schloss, 76646 Bruchsal
(beim Bürgerzentrum)

Der Bergfried ist das letzte verbliebene Relikt des 1945 zerstörten Alten Schlosses der Speyerer Fürstbischöfe aus dem 14. Jahrhundert.

Genießen Sie von der oberen Plattform den weiten Blick über Bruchsal und das Umland!

ÖFFNUNGSZEITEN:

SA: 11 - 17 Uhr

SO: 12 - 18 Uhr



Belvedere und Stadtgarten (Foto: Max Trinter)

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Sonntag, 8. September 2024

Am Sonntag, den 8. September findet der **Tag des offenen Denkmals** statt. Unter dem von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in diesem Jahr gewählten Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ bieten Bruchsal und Umland eine facettenreiche Auswahl an Führungen, Ausstellungen und kostenfreien Besichtigungen.

Ebenfalls am Sonntag findet der **Deutsche Orgeltag** statt – mit Orgelspaziergängen in verschiedenen Bruchsaler Kirchen und im Musikautomaten-Museum. (*Stadt Bruchsal*)

www.bruchsal.de/erleben/kultur/kulturevents/tag-des-offenen-denkmals



Eintritt
FREI

10 - 10.30 UHR



Spätzünder der Hahnbacher Marktbläser

Die Spätzünder sind aus einer Erwachsenenbläserklasse hervorgegangen. 2016 startete Regina Rester-Achhammer einen Aufruf für eine Bläserklasse für Spätberufene und fünfzehn Musiker*innen fanden zusammen und starteten mit Elan, Engagement und großer Spielfreude. Neben eigenen Auftritten, z. B. im Rahmen von Gottesdiensten oder auf Weihnachtsmärkten, unterstützen sie auch das „Nachwuxorchester“ und das große Orchester der Hahnbacher Marktbläser.

* Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte im Rechbergsaal des Bürgerzentrums statt.

11 - 11.30 UHR



Foto: Alfons Baum

Reinhard Burchhardt – Liedermacher

**mittendrin * Lieder aus dem Leben – für das
Leben**

Reinhard Burchhardt, Jahrgang 1956, ist leidenschaftlicher Texter und Komponist eigener Lieder aus Warburg. Er vertont Gedichte, schöpft aus unserer Alltagssprache Rap mit Reimen und Rhythmen, und zwar (noch) ganz ohne KI und „Text Engines“.

Manchmal erinnern seine Lieder etwas an Reinhard Mey, doch legt er – anders als dieser – besonderen Wert auf das Einbeziehen seines Publikums.

12 - 12.30 UHR



Oldie-Orchester des Harmonikaring 1953 Berghausen e. V.

Unser ehemaliger Vorstand Heinrich Taubert wünschte sich zu seinem 60. Geburtstag ein Ständchen, dargeboten von ehemaligen Spielerinnen und Spielern. Dies war im Jahre 1984. Seitdem gibt es das „Oldie-Orchester“ und mittlerweile ist es ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens geworden.

Zu den anfänglich nur „Ehemaligen“ gesellten sich nach und nach auch „Neue“ hinzu, die ihre Vereinskarrriere erst bei den „Oldies“ begannen. Unser Ansporn und Ziel unter der Leitung von Gerhard Girrbach: durch volkstümliche Unterhaltungsmusik das Gesamtbild einer solchen Veranstaltung abzurunden.

13 - 13.30 UHR

Eintritt
FREI

Foto: Iris Weschenfelder



Seniorenorchester des Blasmusikverbandes Karlsruhe

**Pflege der traditionellen Polka, Marsch und
Walzermusik**

Das Seniorenorchester des Blasmusikverbandes Karlsruhe wurde im Jahr 2011 gegründet. Viele ältere Musikerinnen und Musiker hatten den Wunsch, neben der modernen und zeitgenössischen Unterhaltungsmusik auch weiterhin die traditionelle und volkstümliche Blasmusik zu pflegen.

Das Orchester hat am ersten Deutschen Musiktreffen 60plus, das 2013 in Bad Kissingen durchgeführt wurde, teilgenommen. Es wirkt auch bei regionalen Veranstaltungen mit.

Eintritt
FREI

14 - 14.30 UHR



Seniorenorchester des Musikvereins Eintracht Obergrombach

Uns verbindet die Freude an der Musik!

Wir sind ein Seniorenorchester, welches innerhalb des Gesamtvereins Eintracht Obergrombach seine musikalischen Aktivitäten betreibt.

Unser Orchester besteht seit mittlerweile 41 Jahren. Als musikalische Stilrichtung haben wir uns auf die böhmische Blasmusik ausgerichtet, wengleich andere Stilrichtungen natürlich nicht ignoriert werden. Aber der eindeutige Schwerpunkt liegt schon dort. Unser Orchester besteht derzeit aus 22 aktiven Musikern.

11 - 11.30 UHR

Eintritt
FREI



Bezirks-Senioren-Orchester 60 Plus Würm-Nagold

Musik für alle – gespielt von der älteren Generation

Das Orchester gründete sich 2007 nach einem Fortbildungs-Seminar für Senior*innen des DHV mit Adolf Götz. Aktuell spielen 17 Aktive aus acht Bezirksvereinen. Die Altersspanne liegt zwischen 60 und 85 Jahren, alle sind ebenso noch in den Orchestern ihrer Heimatvereine aktiv. Das Repertoire umfasst konzertante und unterhaltsame Literatur. Bisherige Höhepunkte waren u. a. die Auftritte bei den Festivals in Bad Kissingen 2013 und 2016. Dirigent des BSO ist Bernd Roux.

Eintritt
FREI

12 - 12.30 UHR



Salonorchester Da Capo

„Da Capo“ – gemeinsam von vorne,
auch im Alter

Aus anfangs sieben Musiker*innen, die zwanglos ohne Leistungsdruck musizieren wollten, entwickelte sich über 25 Jahre das Salonorchester, in dem Musizierende jeden Alters ihren Platz finden. Das Repertoire ist weit gefächert: klassische Salonorchestermusik, eingängige Unterhaltungsmusik, Evergreen-Potpourris und beliebte Songs aus Film und Musical. In der Gemeinde Havixbeck hat Da Capo einen festen Stellenwert, unterhält seit vielen Jahren mit seinem Neujahrskonzert und bei örtlichen Festen.

13 - 13.30 UHR



Foto: Rita Prüßner

Salzufler Musikanten e. V.

Anfang 2005 hat sich eine kleine Gruppe Musiker*innen mit den unterschiedlichsten Instrumenten zusammengetan und ihre Leidenschaft für die Volksmusik entdeckt.

Bekannt als „die fröhlichen AWO-linos“ haben sie viele Veranstaltungen erfolgreich mitgestaltet. Mit dem 1. Januar 2013 haben sich die Salzufler-Musikanten e. V. selbständig gemacht.

Die Resonanz auf diese Namensänderung und auch die Erweiterung der Musik mit nationalen und internationalen Volksschlagnern war absolut positiv.

Eintritt
FREI

14 - 14.30 UHR



Senioren-Akkordeonorchester Heitersheim

Das Senioren-Akkordeonorchester Heitersheim gehört zum Verein Akkordeonorchester Heitersheim. Es wurde 1982 gegründet und besteht aktuell aus 23 Aktiven, wobei der älteste Spieler bereits 89 Jahre alt ist. Seit 1986 ist Michael Huck Dirigent des Senior*innenorchesters.

Die Akkordeonist*innen kommen aus einem Einzugsgebiet von 40 km zu den wöchentlichen Proben nach Heitersheim. Gespielt wird hauptsächlich Musik für Salonorchester wie Auszüge aus Operetten, Märsche, Walzer, Tangos sowie leichte Klassik.

15 - 15.30 UHR

Eintritt
FREI

Seniorenzupforchester Baden-Württemberg

Das Seniorenzupforchester Baden-Württemberg (SZO-BW) wurde im Juni 2016 auf Initiative von BDZ-BW Ehrenpräsident Alois Becker aus Ötigheim gegründet, als fünftes in der Regie des Bundes Deutscher Zupfmusiker (BDZ LV BW) stehendes Landesorchester. Zunächst unter der musikalischen Leitung des 2018 verstorbenen BDZ-Landesmusikleiters Arnold Sesterheim, ist seit März 2019 Wolfgang Bast, Dirigent und Komponist aus Lahr, musikalischer Leiter.

Bei den Proben-Wochenenden werden Werke alter Musik, zeitgenössische Literatur sowie Literatur aus dem Bereich Folklore einstudiert.



Der Bundesmusikverband Chor & Orchester fördert das Engagement und Ehrenamt im Bereich des vereinsgetragenen Amateurmusizierens ganz konkret durch die Förderung spezifischer Musikprojekte.

Seine Mitgliedsverbände und deren Basis – die einzelnen Ensembles – unterstützt er aktiv und nachhaltig durch die Administration verschiedener Förderprogramme des Bundes.



SCANNEN SIE DIESEN QR-CODE,

um zu einer Übersicht der aktuellen BMCO-Förderprogramme zu gelangen.



11 - 11.30 UHR

Eintritt
FREI



GRIENHORNS Sax-Big-Band

Swing, Blues, Rock, Klassik, World:

MUSIK, DIE DAS HERZ ERFREUT!

Wir sind 35 Senioren*innen aus Basel, die unter Leitung von Thomas Heid (Musikgeragoge an der Uni Münster, Saxophonvirtuose, Jazzler und Musikschullehrer) begeistert Saxophon spielen. Die GRIENHORNS wurden vor sieben Jahren gegründet. Musikalische und instrumentale Vorkenntnisse waren nicht nötig. So starteten wir und sind immer noch dabei. Aktivitäten: Wöchentliche Proben, Konzerte aller Art, Senior*innen musizieren für Senior*innen, Jahreskonzert plus Adventskonzert.

Eintritt
FREI

12 - 12.30 UHR



Akkordeongruppe Eschenbach e. V.

**Mit Rhythmus und Harmonie –
Gute-Laune-Musik für Alle!**

Wir sind ein umtriebige Akkordeon-Ensemble, dessen Repertoire so vielseitig ist wie wir: von kirchentauglich bis unterhaltsam. Die Proben besuchen wir gerne und regelmäßig zur Vorbereitung auf Konzerte, z. B. im Kurpark, zur musikalischen Umrahmung von Gottesdiensten und festlichen Anlässen und Auftritten bei Festivals wie in Bruchsal. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz, für einen „Hock“ nach der Probe oder einen Café- oder Restaurantbesuch sind wir jederzeit zu haben.

13 - 13.30 UHR

Eintritt
FREI

Artwork: Monica Brauer, Düsseldorf



RIFF – The Band / Shendoah

1972 startete die Schülerband Shendoah im Salvatorkolleg in Bad Wurzach mit einem großen Projekt und hatte im Juli 1974 ihren ersten Auftritt vor etwa 5.000 Fans. Die Umsetzung des Musik-Projektes, der Rockoper *Tommy* von The Who ist das Anliegen von Riff – The Band und seiner Protagonisten Franz Romer (71), Reinhold Mang (69) und Georg Hörmann (77).

Und das Projekt ist hochaktuell: schlimme Kriegsfolgen: Mord, Ersatzreligionen, Fake News und Zerstörungen. Der englische Barde des Chanson Noire, Paul Armfield, ermuntert: „Beware the passion for the music!“

Wohl wahr!

14 - 14.30 UHR



Balalaika-Orchester IWUSCHKA Karlsruhe e. V.

Eintritt
FREI

Das Balalaika-Orchester IWUSCHKA (Weidenbäumchen) Karlsruhe e.V. wurde im September 1993 gegründet. Einige der aktiven Mitglieder haben Musik studiert; die meisten jedoch musizieren in ihrer Freizeit. Gemeinsam ist ihnen die Liebe zur osteuropäischen Musik, ob mit den typischen Saiten-Instrumenten wie Balalaika und Domra oder Flöte, Violine, Akkordeon, Gitarre und Keyboard.

Das Repertoire umfasst volkstümliche Weisen, aber auch zeitgenössische Unterhaltungsmusik, sowie Kompositionen von Brahms, Dvorak, Haydn, Mozart und weiteren. Das Orchester wird geleitet von der Musikpädagogin Olga Martjan.

15 - 15.30 UHR

Eintritt
FREI

Foto: Petra Lichtner



The Mo' Club

The Mo' Club geht aus dem Projekt „Spätreife“ der Musikschule Bruchsal hervor, in dem sich mehr oder weniger erfahrene Musiker*innen treffen, um gemeinsam in einer Band zu spielen. Sie wird von Joel San Martin, einem erfahrenen Bandcoach der Musikschule, betreut.

Die Band hat sich ein jazzorientiertes Repertoire angeeignet mit Titeln von Amy Winehouse bis Zaz und dem ein oder anderen Poptitel.

The Mo' Club sind: Helga Bauer und Ulrike Kaiser (Gesang), Klemens Ellmann (Gitarre), Xenia Ritter (Keyboard), Michael Schleicher (Bass) und Frank Gretter (Schlagzeug).

Eintritt
FREI

11 - 11.30 UHR



Foto: Anne Kuhn

tAnzHor 60+

Gesang, Tanz und Biographie verbinden

Beim 2011 an der Bergischen Musikschule Wuppertal gegründeten tAnzHor60+ stehen Gesang und Tanz gleichberechtigt nebeneinander. In der Musik und den Bewegungen spiegeln sich individuelle Lebenserfahrung und Persönlichkeit und kommen in jeder neuen Performance (bisher 8) zum Ausdruck.

Mittlerweile sind nur noch wenige Mitglieder der Gruppe jünger als 70 Jahre, die meisten über 75 und sogar über 80! Mit dem Stück „fetengestrupp“ besingtanzten sie die Schönheit und Vergänglichkeit der Natur.

12 - 12.30 UHR

Eintritt
FREI

Foto: Martina Schubert

LandesSenioren- AkkordeonOrchester NRW

Das Ensemble ist eine Einrichtung des DHV NRW e.V. Es wurde 2014 von Matthias Hennecke gegründet. Den Anstoß dazu gab das DEUTSCHE MUSIKTREFFEN 60PLUS in Bad Kissingen. Das Orchester besteht aus ungefähr 30 Wiedereinsteiger*innen, Neulingen und versierten Orchesterspieler*innen – alle sind 60plus.

Im Mittelpunkt stehen die Leidenschaft zur Musik und der Spaß am gemeinsamen Musizieren und geselligen Beisammensein mit Gleichgesinnten. Neue Spieler*innen – und auch Instrumente wie Schlagzeug, Keyboard oder Bass – sind stets herzlich willkommen!

13 - 13.30 UHR

Eintritt
FREI



Grafik: BMCO

Projektchor »Wir Zusammen Zeitlos« Frankfurter Spatzen und Senior*innen

Kinder und Jugendliche der Frankfurter Spatzen und Sänger*innen 60plus aus Frankfurt am Main und Umgebung singen zusammen Lieblingslieder, die generationsübergreifend begeistern.

Der Projektchor hat diese „Enkel- und Großelternlieder“ gemeinsam neu interpretiert und präsentiert sie erstmalig im Rahmen des diesjährigen BUNDESMUSIKTREFFENS 60PLUS.

Die Frankfurter Spatzen entwickeln jedes Jahr ein neues Musical und waren für ihr soziales Engagement für den Chorliebe-Preis der Deutschen Chorjugend nominiert.

14 - 14.30 UHR

Eintritt
FREI

Foto: Anja Just



Landes Senioren Akkordeon- Orchester Baden-Württemberg

**„Happy Music“ – Akkordeon spielen für und
mit Lebensfreude**

Das Ensemble wurde im Jahr 2020 gegründet und feierte 2023 sein Debüt auf der Konzertbühne. Etwa 50 Spielerinnen und Spieler treffen sich vier Mal im Jahr zu Wochenendproben und musizieren mit viel Spaß und großer Begeisterung!

Das abwechslungsreiche Repertoire umfasst Filmmusik, bekannte Evergreens, Volksmusik und moderne Konzertliteratur. Das LSAO-BW wird seit seiner Gründung von Sabine Kölz aus Trossingen geleitet.

Eintritt
FREI

15 - 15.30 UHR



Senioren-Bläser 50 plus Rheinstetten

Das Blasorchester wurde im Jahre 2000 unter der Leitung von Dirigent Albert Oberle innerhalb des Musikverein Mörsch 1892 e.V. ins Leben gerufen. Mittlerweile sind sie fest in der Stadt Rheinstetten integriert und haben in den vergangenen Jahren einen beachtlichen Bekanntheitsgrad weit über die Grenzen von Rheinstetten hinaus erreicht.

Mit Polka-Musik in bester Tradition bieten die Senioren-Bläser gern gehörte Unterhaltungsmusik für verschiedenste Anlässe. Seit Oktober 2013 hat Markus Gerstner wieder die Stabführung übernommen.

12 - 12.30 UHR



Foto: Roman Weimann

Gesangverein 1886 Liederkranz Urspringen

Seit 2022 ist der Gesangverein ein Gemischter Chor mit momentan 20 Personen – und das ist nun auch in dem neuen Namen des Gesangvereins Liederkranz 1886 Urspringen zu sehen, der ursprünglich aus einem Männergesangsverein hervorging.

Ihr Slogan lautet: „Wir singen, was den Menschen gefällt!“ – und das ist gemeinsam eben doch am schönsten. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger aus dem unterfränkischen Main-Spessart dabei von einem Akkordeon und/oder einem E-Piano.

Eintritt
FREI

13 - 13.30 UHR



Foto: Lena Tintinger

Männer- und Frauenchor der Konkordia Mingolsheim

**Spaß haben beim gemeinsamen Singen
war noch nie eine Frage des Alters!**

Seit 2019 singen der 1882 gegründete Männerchor der Konkordia Mingolsheim und der 2007 etablierte Frauenchor gemeinsam unter Dirigent Özer Dogan. Geprobt wird im eigenen Vereinsheim, das die Mitglieder 1997 komplett in Eigenleistung erbauten. Beide Chöre singen ein vielseitiges Repertoire von Udo Jürgens, Peter Maffay und der Gruppe Wind bis hin zu Musicalhits und traditionellen Liedern aus aller Welt. Für den Auftritt in Bruchsal treten die beiden Chöre gemeinsam auf.

14 - 14.30 UHR

Foto: Anja Baumgart-Pietsch



Seniorenkantorei Wiesbaden

Die Seniorenkantorei Wiesbaden wurde 2017 von Kantor Hans Kielblock für Sängerinnen und Sänger mit langjähriger Chorerfahrung gegründet. Neben klassischer Chormusik stehen auch Uraufführungen und Chorimprovisation auf dem Programm.

Im heutigen Konzert erklingt die Motette „Jesu, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach. In dem für eine Trauerfeier im Jahr 1723 komponierten Werk kontrastiert Bach die sieben Strophen des bekannten Kirchenliedes mit Abschnitten aus dem Römerbrief des Apostels Paulus.

Eintritt
FREI

15 - 15.30 UHR



Ensemble con moto

Eine Zeitreise mit altbekannten Melodien

Nach der letzten Teilnahme beim BUNDESMUSIK-TREFFEN 60PLUS in Bad Kissingen 2016 (damals noch Deutsches Musiktreffen 60plus) freuen sich die nunmehr vier Spieler Wolfgang Große-Rhode (77, Klarinette/Saxophon), Georg Hörmann (77, Klavier), Paul Boß (77, Gitarre) und Hans Schmitz (83, Gitarre), ihrem Publikum – nach der Corona-Zwangspause – nun eine Zeitreise und Revue mit alten Melodien, Tanzmusik (u. a. Walzer - Slow Waltz, Boston -, Tango, Foxtrott), Filmmusik, Swing- und Popmusik und Rockballaden servieren zu dürfen.

10 - 10.30 UHR

Eintritt
FREI

TISCHHARFENORCHESTER AUGSBURG

Zarter Klang auf vielen Saiten

Im Tischharfenorchester Augsburg spielen Musikerinnen und Musiker mit Freude auf zart klingenden Instrumenten. Die bekannten und beliebten Melodien im musikalischen Programm regen zum Mitsingen an. Der regelmäßige Austausch in den Proben und gemeinsame Unternehmungen sind wichtige Termine der Musikerinnen und Musiker. Die Spielweise auf den Tischharfen mit der Griffschrift hilft beim schnellen Erlernen des Instruments, einige Zusatzinstrumente verfeinern den Klang. Die musikalische Leitung hat Angelika Jekic.

Eintritt
FREI

11 - 11.30 UHR



Seniorenorchester Münster

Das Ensemble besteht ohne Unterbrechung seit 1979 und wird zurzeit von zwölf Hobby-Musikerinnen und -Musikern 60+ gebildet. Das Repertoire besteht aus Salon-Musik, Oldies, Filmmusik und Evergreens.

Die jetzigen Musizierenden spielen ohne Orchesterleitung oder Dirigent*in. Gemeinsam erarbeiten sie in ihrer wöchentlichen Probe Klangkolorit, Dynamik, Rhythmus und Verteilung der Stimmen. Dabei steht die Freude am gemeinsamen Musizieren immer im Mittelpunkt. Regelmäßig treten sie in Pflege-Einrichtungen und bei Festivitäten mildtätiger Institutionen und Vereine auf.

12 - 12.30 UHR

Eintritt
FREI



Hamburger Spätlese

Zupfmusik Querbeet

Das Zupfmusik-Ensemble mit seinen aktuell zehn aktiven Mitgliedern ist aus dem ehemaligen Hamburger Mandolinen-Orchester von 1928 e.V. hervorgegangen. Musiziert wird in der klassischen Zupforchester-Besetzung auf Mandolinen, Mandolen und Gitarren.

Das Repertoire umfasst viele Musik- und Stilrichtungen von klassischer Zupforchesterliteratur über Folklore bis hin zu neuen Bearbeitungen von Filmmusiken, Musicals, Liedern und vielem mehr. Es wird geleitet von Brigitte Krohn.

KONZERTÜBERSICHT SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2024

	4	5	6	2	3	1
	Bürgerzentrum (Atrium)	Rathaus Bruchsal (Sitzungssaal)	Musik- und Kunst- schule (Rimolinisaal)	Martin-Luther-Haus (Luthersaal)	Stadtkirche „Unsere Liebe Frau“	Schloss Bruchsal (Kammermusiksaal)
10 bis 10.30 Uhr	Spätzünder der Hahnbacher Marktbläser					Tischharfenorchester Augsburg
11 bis 11.30 Uhr	Reinhard Burchhardt Liedermacher	Bezirks-Senioren- Orchester 60 Plus Würm-Nagold	GRIENHORNS Sax-Big-Band	tAnzcHor 60+		Seniorenorchester Münster
12 bis 12.30 Uhr	Oldie-Orchester des Harmonikaring 1953 Berghausen e. V.	Salonorchester Da Capo	Akkordeongruppe Eschenbach e. V.	LandesSenioren- Akkordeon- Orchester NRW	Gesangverein 1886 Liederkranz Urspringen	Hamburger Spätlese
13 bis 13.30 Uhr	Seniorenorchester Blasmusikverband Karlsruhe	Salzufler Musikanten e. V.	Riff-theBand.de / Shendoah	Projektchor „WirZusammenZeitlos“ Frankfurter Spatzen und Senioren*innen	Männer- und Frauenchor der Konkordia Mingolsheim	Zitherclub Gerlingen
14 bis 14.30 Uhr	Seniorenorchester des Musikvereins Eintracht Obergrombach	Senioren- Akkordeon- orchester Heitersheim	Balalaika-Orchester IWUSCHKA Karlsruhe e. V.	Landes Senioren Akkordeon-Orchester BW	Seniorenkantorei Wiesbaden	Projekt-Orchester 50plus Schwalm-Eder
15 bis 15.30 Uhr		Senioren- zupforchester Baden-Württemberg (SZO-BW)	„The Mo‘Club“ Projekt „Spätreihe“ der Musikschule Bruchsal	Senioren-Bläser 50plus Rheinstetten	Ensemble con moto	Männerchor des MGV Ötisheim e. V.

ADRESSÜBERSICHT

- 1 - SCHLOSS BRUCHSAL** Schlossraum 4 (Schönbornstraße)
 - 2 - MARTIN-LUTHER-HAUS** Luisenstraße 1a
 - 3 - STADTKIRCHE »UNSERE LIEBE FRAU«**
Anton-Wetterer-Straße 4
 - 4 - BÜRGERZENTRUM BRUCHSAL** Am Alten Schloss 22
*Hier befindet sich der Infopoint und die Anmeldung.
Besetzt ab Freitag 13 Uhr.*
 - 5 - RATHAUS BRUCHSAL** Kaiserstraße 66
 - 6 - MUSIK-UND KUNSTSCHULE** Durlacher Straße 3-7
- a - Open Air Bühne** Am Marktplatz
(Nur bei schönem Wetter. Programmablauf vor Ort.)



Eintritt
FREI

13 - 13.30 UHR



Zitherclub Gerlingen

Bunt gemischte Lieblingsstücke aus unserem Noten-Schatzkästchen

Der Zitherclub Gerlingen wurde 1946 gegründet. In unseren Jahreskonzerten und weiteren Auftritten zeigen wir die Vielseitigkeit der Zither, indem wir neben Volksmusik und Zitherkompositionen auch alte, klassische und zeitgenössische Musik, Evergreens, Rock 'n' Roll, Cha-Cha-Cha, Boogie, internationale Folklore oder auch Bekanntes aus Musicals spielen.

Aktuell sind wir 13 Mitglieder – mit einer aktiven Mitgliedschaft bei den Zitherspieler*innen von 46 bis 71 Jahren.

14 - 14.30 UHR

Eintritt
FREI



Projekt-Orchester 50plus Schwalm-Eder

Musikalische Grüße aus aller Welt

Das Projektorchester Schwalm-Eder besteht aus Teilnehmer*innen eines Musikangebotes der Volkshochschule und Mitgliedern des Zupf-orchesters Schwalmstadt. Das Repertoire richtet sich nach den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Musizierenden und besteht überwiegend aus internationaler Musik.

Gespielt wird auf Zupfinstrumenten, Flöte, Violine, Akkordeon, Mundharmonika und Keyboard. Trotz konzentrierten Übens sind die Proben auch immer ein soziales Ereignis mit viel Spaß.



15 - 15.30 UHR



Männerchor des MGV Ötisheim e. V.

Eintritt
FREI

Singen ist im Chor am schönsten!

Der Männerchor besteht seit Vereinsgründung im Jahr 1871. Da vierstimmige Konzertauftritte nicht mehr möglich sind, wird seit 2021 ein neuer Ansatz verfolgt: zweistimmige Arrangements von Titeln, die zu geselligen Anlässen passen. Gesungen werden Weinlieder, Shantys und Stimmungslieder, die instrumental begleitet zu verschiedenen Anlässen aufgeführt werden.

Selbstverständlich kommt bei den Proben auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz.



**Für Ihren
Konzertsamstag
wünschen wir Ihnen
wunderbare
musikalische Erlebnisse
und inspirierende
Begegnungen!**



Netzwerktreffen der Ensembles

Leitung: René Schuh

Freitag, 6. September 2024

4 Bürgerzentrum Bruchsal

18–19 Uhr

In diesem Workshop haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen zu thematisieren, die speziell Senior*innen-Ensembles betreffen. Über welche Themen möchten Sie gern mit anderen Ensembles ins Gespräch kommen? Wo haben Sie Fragen und wo können Sie Empfehlungen weitergeben? Welche Ideen würden Sie gern mit anderen Ensembles umsetzen und wie finden Sie dafür die richtigen Ansprechpartner*innen?

Vielleicht entstehen hier Ideen für neue gemeinsame Konzertformate oder Kooperationen – und für einen Austausch, der über das BUNDESMUSIK-TREFFEN 60PLUS hinausreicht.

René Schuh



Foto: Privat


René Schuh ist beim Bundesmusikverband Chor und Orchester Projektleiter für das 2023 gestartete Förderprogramm „Länger fit durch Musik!“, das u. a. durch Qualifizierungsangebote und die Förderung von Modellprojekten demenzsensibles Musizieren in Chören und Orchestern fördert.

Zuvor war er über 15 Jahre Direktor der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen. Als Dirigent verschiedener Chöre und Orchester sowie langjähriger Lehrbeauftragter für Orchesterdirigieren an der Musikhochschule Mannheim ist er in zahlreichen Gremien und Jurys in diesem Bereich tätig.

Kennenlernetreffen für Einzelteilnehmende

Leitung: Angelika Jekic

Freitag, 6. September 2024

 4 Bürgerzentrum Bruchsal

18 – 19 Uhr

Erste Kontakte knüpfen mit einer leichten musikalischen Einheit

Wir begrüßen uns mit Rhythmus und einem leichten Kanon. Das Kennenlernen wird verknüpft mit unterschiedlichen Themen. So können bereits Gemeinsamkeiten zwischen den Teilnehmenden erkannt und vertieft werden. Zum Programm gibt es Hintergrundinformationen und ein kurzer Impulsvortrag zum Musizieren 60plus stimmt auf das Wochenende ein. Für Fragen und Wünsche gibt es am Ende des Workshops genügend Zeit, auch können Treffpunkte zum gemeinsamen Besuch von Konzerten vereinbart werden.

Angelika Jekic



Foto: Privat

Angelika Jekic studierte am Konservatorium in Trossingen, weitere Zusatzqualifikationen im pädagogischen und intergenerativen Bereich folgten. Derzeit unterrichtet sie Kinder und Erwachsene sowie im Inklusionsbereich. Sie leitet mehrere Senior*innenorchester in Augsburg und ist in diversen musikalischen Kooperationen mit Senior*innen-Einrichtungen tätig.

2015 gründete sie das inklusive Orchester *Die Bunten* und schloss 2018 eine Zusatzqualifikation zur Inklusionsfachkraft im Fernstudium ab.

Sie lebt in Augsburg, wo sie Dozentin am Leopold-Mozart-College of Music im Fachbereich Senior*innen und Musik ist.

Offenes Singen

Leitung: Matthias Balzer

Samstag, 7. September 2024

4 Bürgerzentrum Bruchsal

8.30 – 9.15 Uhr

Chorgesang ohne Probe, geht das überhaupt?

Singen ist sicherlich eine der spontansten Ausdrucksformen des Menschen – und das von früher Kindheit bis ins Alter. Chorgesang wird aber meist mit Probenarbeit konnotiert, eine Vorarbeit, die unbedingt notwendig scheint, um zu einem anspruchsvollen Ergebnis zu kommen.

Offenes Singen ist die Kombination von Spontanität und Chorgesang, bei dem alle mit ihren Möglichkeiten mitgenommen werden und das gemeinsame Musizieren im Vordergrund steht – mit oft verblüffenden Resultaten. Freuen Sie sich auf diese „Überraschkiste“ mit Musik unterschiedlichster Stile, Herkunft und Genres.

Matthias Balzer



Matthias Balzer absolvierte von 1975 bis 1982 sein Kirchenmusik- und Orgel-Soloklassenstudium an der Hochschule für Musik in Frankfurt/M. und war daran anschließend 15 Jahre lang Kantor an St. Nikolaus in Friedrichshafen (Bodensee). 1995 bis 2021 arbeitete er als Referent für die Kirchenmusik in der Diözese Trier und war Leiter der dortigen Bischöflichen Kirchenmusikschule. Zwischen 2007 und 2019 war er Präsident des Deutschen Chorverbandes PUERI CANTORES, seit 2017 ist er 1. Vizepräsident des Internationalen Chorverbandes PUERI CANTORES.

Seit 2019 ist er Mitglied des Präsidiums des BMCO und seit 2022 dessen Vizepräsident.

Improvisationstheater

Leitung: Judith Hofmann

Samstag, 7. September 2024

6 Musik- und Kunstschule

9.30 – 11 Uhr

Eins, zwei, drei und Licht: Auf den ersten Impuls hören und drauf los spielen!

Dieser Workshop ist für alle, die Theaterspielen lieben, am liebsten spontan und ohne Text auswendig zu lernen. Für alle, die gerne in Rollen schlüpfen, in die wir uns im Alltag manchmal nicht trauen. Fürs Impro-Theater braucht es keine Vorkenntnisse, nur eine Prise Mut und Aufgeschlossenheit.

Wir spielen mit verschiedenen Methoden kurze Szenen mit und ohne Text, und experimentieren mit verschiedenen Genres. Wir trainieren gemeinsam schnelle Reaktionen und Schlagfertigkeit auf der Bühne sowie die Präsenz im Augenblick.

Judith Hofmann



Judith Hofmann studierte Kultur- und Literaturwissenschaften in Saarbrücken und Heidelberg und absolvierte eine Ausbildung zur Theaterpädagogin (BuT®). Als Poetry Slammerin war sie in den letzten Jahren auf vielen Bühnen unterwegs und stand 2022 im Finale der Landesmeisterschaften Baden-Württemberg.

Als freie Theaterpädagogin wirkte sie an verschiedenen Projekten mit, unter anderem beim Musikfestival Heidelberger Frühling und im Mehrgenerationenhaus Heidelberg.

Sie arbeitet als Projektkoordinatorin und Theaterpädagogin im Kulturzentrum FIEF in der Drôme Provençale in Südfrankreich.

Alphornkurs-Schnupperkurs für Anfänger*innen

Leitung: Franz Schüssele

Samstag, 7. September 2024

4 Bürgerzentrum Bruchsal

9.30 – 11 Uhr

Für alle, die „von Tuten und Blasen keine Ahnung haben“

Die Teilnehmenden lernen innerhalb nur einer Minute, den ersten Alphornton hervorzubringen. Anschließend werden einfache Stücke und Improvisation mit nur wenigen Tönen geübt.

Das Alphornspielen bereitet nicht nur Freude, es verbessert auch die Atmung und stärkt die Lungen. Auch Notenunkundige und Menschen, die sich für unmusikalisch halten, sind herzlich eingeladen, dieses spannende Instrument gemeinsam zu entdecken.

Leihalphörner sind vorhanden.

Franz Schüssele



Foto: Fritz Frech

Franz Schüssele erhielt nach seiner Tätigkeit als Posaunist im Philharmonischen Orchester der Stadt Freiburg einen Lehrauftrag für Posaune und Blechbläserkammermusik an der dortigen Pädagogischen Hochschule. Seitdem ist er dort und am Center of World Music der Uni Hildesheim als Dozent für Alphorn und als freischaffender Musiker tätig und konzertiert als Alphornsolist und Multi-Instrumentalist solo und in unterschiedlichen Formationen.

Besondere Beachtung fanden seine „Messe für Chor und Alphörner“ und sein im Jahr 2000 erschienenes Buch „Alphorn und Hirtenhorn in Europa“ – inzwischen ein wissenschaftliches Standardwerk dieses Genres.

Stimmbildung für Frauen

Leitung: Dr. Kerstin Schatz

Samstag, 7. September 2024

4 Bürgerzentrum Bruchsal

9.30 – 11 Uhr

Gemeinsam auf dem Weg zu einer klangschönen und gesunden Stimme!

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf einer ganzheitlichen Stimmbildung, die auf die besonderen Bedürfnisse der ältergewordenen Frauenstimme Rücksicht nimmt. Sie lernen hilfreiche Übungen zu verschiedenen Aspekten Ihrer Gesangsstimme kennen, u. a. zur Atmung und Resonanz, zum Stimmansatz und Vokalausgleich. Typische (altersbedingte) Stimmprobleme werden thematisiert und Wege zum Umgang damit vorgestellt.

Das Seminar bietet Ihnen Material und Hilfestellung für sich selbst und für Ihr Engagement in Senior*innenchören.

Dr. Kerstin Schatz



Foto: Privat

Kerstin Schatz ist Kirchenmusikdirektorin, promovierte Musikpädagogin, Community Musician und zertifizierte Musikgeragogin sowie seit 1996 Dekanatskantorin in der Ev.-Luth. Kirche in Bayern. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind kirchenmusikalische Breitenarbeit, inklusive Kirchenmusik und Kirchenmusikgeragogik. Forschungen, Vorträge und Workshops zu inklusiver Kirchenmusik und Kirchenmusikgeragogik.

Verbandsarbeit: Mitglied des Community Music Netzwerk e. V., Mitglied im Projektbeirat für das BUNDESMUSIKTREFFEN 60PLUS des BMCO, zweite Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Musikgeragogik e. V.

Stimmbildung für Männer

Leitung: Klaus Brecht

Samstag, 7. September 2024

4 Bürgerzentrum Bruchsal

9.30 – 11 Uhr

Das Angebot schnürt Themen wie praktische Übungen für jederMann, Basiswissen zur Funktion der Stimme und – nach Wunsch der Teilnehmer – einen individuellen Stimmtest zu einem Gesamtpaket, passend für jede Stilrichtung.

Die Übungen werden das Aufwärmen, das Abkühlen, die Beweglichkeit, die Kraft und den Umfang der Stimme berücksichtigen und positiv beeinflussen, und lassen sich später auch voraussetzungslos im Alltag anwenden.

Der Stimmtest kann helfen, die eigene Stimme und ihre Veränderung immer wieder bewusst wahrzunehmen und durch regelmäßiges Üben sich die Lust am Singen zu bewahren.

Klaus Brecht



Foto: Steffen Dietze

Klaus Brecht war seit der Gründung der Landesmusikakademie Baden-Württemberg 1989 bis Frühjahr 2018 Dozent mit vokalem Schwerpunkt. Derzeit wirkt er als Chorleiter, Stimmbildner in Workshops und Festivals bedeutender Organisationen, Verbände und Verlage.

Besonders im Rahmen seiner Arbeit an der Akademie hat er zahlreiche Chorfreizeiten für Senior*innen initiiert und gestaltet. Eine Auswahl seiner stimmbildnerischen Erfahrungen mit der Zielgruppe 60plus sind in Zusammenarbeit mit der Logopädin Erinna Kniebühler in dem Chorbuch „Weitersingen“ veröffentlicht.

Gemeinsames Musizieren im Blasorchester

Leitung: Bruno Seitz

Samstag, 7. September 2024

4 Bürgerzentrum Bruchsal

9.30 – 11 Uhr

In diesem Workshop werden gemeinsam traditionelle Werke wie Marsch, Polka und Walzer in der Gruppe erarbeitet.

Unterschiedliche Vortragsweisen unserer heutigen Gruppen und Orchester, stilistische Eigenheiten und musikalische Vorstellungen sowie die Gründe dazu sind ein wichtiger Bestandteil der Probenarbeit speziell bei Polka.

Die Entwicklung der Marsch-Arrangements über die letzten 200 Jahre wird anhand von verschiedenen Märschen verdeutlicht.

Neben dem Musizieren ist auch Zeit für Fragen und gute Laune.

Bruno Seitz



Foto: Regina Wah

Nach Tätigkeiten als Lehrer für Blechblasinstrumente an der Musikschule Neckartailfingen (1989 bis 2002), stellvertretender Schulleiter an der Musikschule Metzingen, Dirigent der Hofbühlmusikanten und ab 1992 Stadtkapellmeister der Stadtkapelle Metzingen, ist Bruno Seitz seit 1999 dort Stadtmusikdirektor. Von 1999 bis 2019 war er Kreisverbandsdirigent der Kreise Reutlingen und Tübingen, ab 2013 Landesmusikdirektor des Blasmusikverbands BW (BVBW) und leitet seit 2012 die Musikschule Metzingen. Seit 2016 ist er Vizepräsident des Landesmusikrates, außerdem seit 2018 Vorstandsmitglied des Landesverbandes der Musikschulen Baden-Württemberg.

Orchesterspiel – Querbeet für Akkordeon

Leitung: Johannes Baumann

Samstag, 7. September 2024

6 Musik- und Kunstschule

9.30 – 11 Uhr

Ich würde mich freuen, wenn wir zusammen eine angenehme und lehrreiche Orchesterprobe auf die Beine stellen.

Mein Ziel ist es, über den Notentext hinaus einige Aspekte der Musik zu erläutern, und so mit Ihrer Musikalität intensive Momente zu schaffen. Beginnen werden wir mit einem Stück im Schwierigkeitsgrad der Mittelstufe, und weiter geht es dann nach unseren Erfahrungswerten.

Ich werde eine Auswahl von Stücken in unterschiedlichen Schwierigkeits- und Stilarten mitbringen. So erwarte ich ein tolles Musikerlebnis mit Ihnen in Bruchsal!

Johannes Baumann



Foto: Nico Pudimat


Geboren 1959 in Oberkirch/Ortenau. Studium am Hohner-Konservatorium in Trossingen. Freiberufliche Tätigkeit als Musiklehrer in Baden-Württemberg. Ab 1992 Musikalische Leitung des Hohner-Akkordeonorchesters. Bis 1997 Mitarbeit in verschiedenen Funktionen (Produktmanagement, Verbandsfunktionen) bei der Fa. Hohner.

Ab 2000 Landesdirigent Baden-Württemberg im DHV. Leitung diverser Akkordeon- und Blasorchester, darunter Akkordeon-Auswahl-Orchester, z. B. Landesjugendorchester BW, Breisgau-Projektorchester. Dozent für Dirigieren und Orchesterleitung am Hohner-Konservatorium in Trossingen.

Alphornkurs für Fortgeschrittene Atmung - Ansatz - Stütze

Leitung: Franz Schüssele

Samstag, 7. September 2024

 4 Bürgerzentrum Bruchsal

11.15 – 12.45 Uhr

Neben dem Einüben von Stücken in traditionellem und modernem Stil liegt der Schwerpunkt auf Ansatz- und Atemtechnik.

Das Alphornspiel verbessert – ähnlich wie Krafttraining beim Sport – den Ansatz auf jedem Blasinstrument, vor allem was Höhe und Ausdauer angeht. Daher ist der Kurs auch besonders für Menschen zu empfehlen, die bereits ein (Blech-)Blasinstrument spielen.

Für Interessierte gibt es eine Einführung in die Technik des „Didgeridoo-Spiels auf dem Alphorn“.

Leihalphörner sind vorhanden.

Franz Schüssele



Foto: Fritz Frech


Franz Schüssele erhielt nach seiner Tätigkeit als Posaunist im Philharmonischen Orchester der Stadt Freiburg einen Lehrauftrag für Posaune und Blechbläserkammermusik an der dortigen Pädagogischen Hochschule. Seitdem ist er dort und am Center of World Music der Uni Hildesheim als Dozent für Alphorn und als freischaffender Musiker tätig und konzertiert als Alphornsolist und Multi-Instrumentalist solo und in unterschiedlichen Formationen.

Besondere Beachtung fanden seine „Messe für Chor und Alphörner“ und sein im Jahr 2000 erschienenes Buch „Alphorn und Hirtenhorn in Europa“ – inzwischen ein wissenschaftliches Standardwerk dieses Genres.

Gemeinsames Musizieren im Streichorchester

Leitung: Tomas Westbrooke

Samstag, 7. September 2024

 4 Bürgerzentrum Bruchsal

11.15 – 12.45 Uhr

**Für alle, die aus Gemeinschaftsgeist und
Leidenschaft musizieren.**

In diesem Workshop proben wir gemeinsam im Streichorchester ausgewählte Meisterwerke der Streicherliteratur.

Weiterhin gibt es Anregungen zur Repertoirewahl, zur Bildung eines gemeinsamen, vielseitigen Klangs im Streicherapparat sowie zu den Rollen der verschiedenen Instrumente in der Musik unterschiedlicher Epochen und Texturen.

Tomas Westbrooke



Der Violinist und Dirigent Tomas Westbrooke studierte in Christchurch (Neuseeland), Dresden und Karlsruhe. Er ist Mitglied zahlreicher Ensembles mit reger internationaler Tätigkeit, darunter „Tema“ (Karlsruhe), „El Perro Andaluz“ (Dresden), „Phorminx“ (Tübingen), „Polytheistic Ensemble“ (Karlsruhe) sowie „Savage Five“ (Irland) und Träger zahlreicher Stipendien und Preise.

Derzeit leitet er das Ensemble für Neue Musik an der Hochschule für Musik Dresden, ist Dozent für Theorie und Instrumentenkunde an der Hochschule für Musik Karlsruhe sowie seit 2009 musikalischer Leiter des Musikverein Harmonie Forchheim.

Chancen und Herausforderungen in der Leitung von Senior*innen-Ensembles

Leitung: Heiko Schulze

Samstag, 7. September 2024

4 Bürgerzentrum Bruchsal

11.15 – 12.45 Uhr

Die Leitung eines Senior*innen-Ensembles ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Die Kunst des Leitens und Anleitens erfordert eine Vielzahl an Kompetenzen und Fähigkeiten.

In diesem Kurs werden die besonderen Herausforderungen für eine erfolgreiche Leitung von Senior*innen-Ensembles erörtert. Durch die Vorstellung praxiserprobter Modelle aus der kontinuierlichen oder projektbezogenen Ensemblearbeit werden gelingende und erfüllende Methoden aufgezeigt.

Im Mittelpunkt des Vortrages steht eine vom Dozenten entwickelte Probenmethodik, die verallgemeinerbar eine motivierende Hilfestellung bieten soll.

Heiko Schulze



Foto: Kellmayer

Heiko Schulze ist seit der Gründung des Bundesmusikverbands Chor & Orchester (2019) dessen Vizepräsident. Der Posaunist, Ensembleleiter und Diplommusiklehrer wurde 1999 Direktor der Bläserakademie Sachsen sowie Landesmusikdirektor im Sächsischen Blasmusikverband.

2001 bis 2018 Geschäftsführer und Direktor der heutigen Deutschen Bläserakademie bzw. Sächsischen Bläserphilharmonie.

Seit 2018 Direktor für Musik und Bildung des Musikzentrums Baden-Württemberg und seit 2006 Bundesmusikdirektor der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände.

Gemeinsames Musizieren im Zupforchester

Leitung: Steffen Trekel

Samstag, 7. September 2024

4 Bürgerzentrum Bruchsal

11.15 – 12.45 Uhr

Gemeinsames Musizieren bereitet große Freude, es belebt und erfüllt. Je größer die Gemeinschaft, desto berauschender ist das Erlebnis.

Als großes Festival-Zupforchester wollen wir gemeinsam musizieren, Spaß haben und eine schöne musikalische Zeit miteinander verbringen.

Gespielt werden Werke verschiedener Gattungen, die vor allem die Freude am Orchesterspiel und schnelle musikalische Erfolgserlebnisse hervorbringen sollen. Auch werden Anregungen für weitere Literatur gegeben.

Steffen Trekkel



Foto: Marc Rodenberg

Steffen Trekkel zählt zu den erfolgreichsten Mandolinisten und Pädagogen für sein Instrument und ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe. Konzertreisen, auf welchen er sowohl solistisch als auch in verschiedenen Kammermusikbesetzungen und mit berühmten Orchestern auftrat, führten ihn durch ganz Europa, Japan, Korea und die USA.

Steffen Trekkel ist gefragter Dozent bei Kursen im In- und Ausland und erfahrener Orchesterleiter sowohl im Kinder- und Jugendbereich als auch in unzähligen Kurs- und Projektorchestern mit Teilnehmenden aller Altersgruppen.

Einfache Gospels und Spirituals zum Mitsingen

Leitung: KMD Jörg Wöltche

Samstag, 7. September 2024

4

Bürgerzentrum Bruchsal

11.15 – 12.45 Uhr

Mit KMD Jörg Wöltche entsteht in kürzester Zeit ein mitreißender Gospelchor, der erste einfache Gospeltanzschritte, bewegte choreografische Elemente und einige Zeichen der Gebärdensprache in die zu singenden Lieder integriert.

Es werden traditionelle Spirituals wie „Kumbaya, my Lord“ oder „Amen, let the church sing“ gesungen, aber auch ganz neue Stücke gelernt. Wenn es sich ergibt, sind einige davon im Abschlussgottesdienst zu hören. Und wenn Sie mitmachen, entdecken wir gemeinsam das eine oder andere Solotalent.

Ein Notenbuch gibt's als Andenken dazu.

Jörg Wöltche



Foto: Privat


Jörg Wöltche, Jahrgang 1963, ist A-Kirchenmusiker in Bad Kissingen und leitet neben einigen Kinder-, Gospel- und klassischen Chören u. a. auch das Kammerorchester Bad Kissingen. Mit dem BUNDESMUSIKTREFFEN 60PLUS verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit, so hat er bei vorigen Ausgaben die Festgottesdienste am Sonntag musikalisch gestaltet und geleitet.

Als Dozent für Gospelchor vermittelt Jörg Wöltche die moderne amerikanische Gospelmusik und traditionelle Spirituals in verschiedenen Workshops, u. a. in der bayerischen Musikakademie Hammelburg.

Kammermusik in gemischten Besetzungen

Leitung: Tomas Westbrooke  74

Samstag, 7. September 2024

 4 Bürgerzentrum Bruchsal

13–14.30 Uhr


Die Interaktion ohne dirigentische Führung stellt in gemischter Besetzung besondere Herausforderungen hinsichtlich des Klangbilds, der Balance, des gemeinsamen Phrasierens und der Intonation dar. In einer gemeinsamen kammermusikalischen Probe mit ausgewählten Meisterwerken der Kammermusikliteratur widmen wir uns diesen Themenbereichen.

Behandelt werden außerdem die Fragestellungen, wie man aus technischer und praktischer Sicht zu einem effektiven Proben dieser Elemente gelangt, und welche Überlegungen zur Bildung einer überzeugenden Werkinterpretation führen. Desweiteren gibt es Anregungen zur Repertoirewahl.

Einstieg in das Tischharfenspiel

Leitung: Angelika Jekic ⁵⁶

Samstag, 7. September 2024

 4 Bürgerzentrum Bruchsal

13–14.30 Uhr

Mit Freude am gemeinsamen Musizieren!

Die Tischharfe ist ein leicht zu erlernendes Instrument, das ohne Notenkenntnisse gespielt werden kann. Somit können schnell bekannte Lieder gespielt werden, die zum Mitsingen einladen.

In dem Workshop werden elementare Spielweisen sowie das Instrument selbst vorgestellt. Leichte Literatur kann sofort gespielt werden. Ideen rund um das Orchesterspiel, organisatorische Strukturen sowie Literaturtipps runden den Workshop ab. Zum Schluss erklingt ein gemeinsames Lied im wunderschönen Saitenklang der Tischharfen.

Drum Circle.

Rhythmus pur – alle im Takt!

Leitung: Ricarda Raabe

Samstag, 7. September 2024

4 Bürgerzentrum Bruchsal

13–14.30 Uhr

Der Drum Circle ist eine Ermutigung zum gemeinsamen Musizieren – spontan, lustvoll, erlebnisorientiert. In einer wertschätzenden, humorvollen und authentischen Atmosphäre können verschiedene Perkussionsinstrumente und Trommeln ausprobiert werden und gemeinsam in der Gruppe ein wundervoller Prozess erlebt werden: vom Chaos zum Groove.

Kreiere zusammen mit anderen ein Percussion-Ensemble und erlebe die Faszination von „Music in the Moment“.

Vorerfahrungen sind nicht notwendig. Trommeln stehen zur Verfügung. Eigene Instrumente sind herzlich willkommen.

Ricarda Raabe



Ricarda Raabe (Berlin), Percussionistin, Diplom-Sozialpädagogin, Drum Circle Facilitator (Graduate & Mentorin), HealthRHYTHMS® Moderatorin, MEINL-Facilitator, Fachbuchautorin. Sie organisiert national und international Drum Circles für Teams, Organisationen und für spezielle Zielgruppen (z. B. Menschen mit Demenz, Menschen mit Depressionen, Cancer-Survivors, Music-Family-Days).

Sie ist außerdem als Referentin tätig, u. a. für Landesmusikakademien und die Musikhochschule Luzern. Das Motto ihrer Drum Circles: Rhythmus pur! Wir bringen Menschen zusammen – für mehr Lebensfreude!

Ein dynamischer Tanzkurs

Leitung: Caro Quast

Samstag, 7. September 2024

6 Musik- und Kunstschule

13–14.30 Uhr

Der Workshop ist speziell darauf ausgerichtet, Menschen in einer besonderen Lebensphase anzusprechen.

In einer warmen und einladenden Atmosphäre lernen die Teilnehmenden grundlegende Tanzbewegungen, die ihre Flexibilität verbessern und ihre Muskeln stärken: mit einer Vielzahl von Stilen – von langsamen und eleganten Tänzen bis hin zu mitreißenden Rhythmen und sowohl nach vorher festgelegten Bewegungen, als auch frei improvisatorisch.

Tanzen wird so als neue Form der körperlichen Aktivität erlebt, die Spaß macht und gleichzeitig die Gesundheit fördert.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Caro Quast




Foto: Vincent Strobel


Caro Quast ist leidenschaftliche Tänzerin. Ihre Liebe zum Tanz begann früh und hat sich durch verschiedene Tanzstile entwickelt. 2023 schloss sie eine dreijährige Ausbildung zur Tanzpädagogin, Choreografin und Bühnentänzerin an der Dance Professional Mannheim erfolgreich ab.

Ihre Erfahrung reicht von zeitgenössischem Tanz bis zu traditionellen Formen. Ihre künstlerische Vision ist es, durch Bewegung Geschichten zu erzählen und Menschen zu inspirieren.

Mehrstimmiges Singen „chOHRwürmer“

Leitung: Klaus Brecht ⁶⁶

Samstag, 7. September 2024

4  Bürgerzentrum Bruchsal

13–14.30 Uhr

Im Chor singen – ein Leben lang!

Mit unseren Stimmen begeben wir uns singend auf eine Reise und treffen auf zeitlose Ohrwürmer und musikalische Überraschungen in Gestalt von Kanons, Quodlibets und Chorsätzen – einstimmig bis mehrstimmig und stilistisch vielfältig.






**Wir wünschen Ihnen
viel Freude,
inspirierende
Begegnungen und
bereichernde
Erkenntnisse
bei Ihrem
Seminarprogramm!**



Probe für die Abschlussfeier und den Reisesegen

Leitung: Heiko Schulze ⁷⁶

Samstag, 7. September 2024

 1 Open-Air auf dem Ehrenhof vor dem Barockschloss *

16–19 Uhr

Gemeinsam proben wir folgende drei arrangierte Stücke für die Abschlussfeier am Sonntagmittag:

- „Bunt sind schon die Wälder“
- „Marmor, Stein und Eisen bricht“
- und ein Quodlibet aus drei Stücken.

Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, an diesem abschließenden Gemeinschafts-Arrangement mitzuwirken. Die Noten werden vorab zugeschickt und teilweise in den einzelnen Seminaren am Samstag geprobt.

* Bei schlechtem Wetter findet die Probe im Bürgerzentrum statt.

GESELLIGER ABEND

Samstag, 7. September 2024



Bürgerzentrum Bruchsal

19–21 Uhr

Was wäre ein Musiktreffen ohne Zeit für Geselligkeit und Austausch?

Nach einem ereignisreichen Tag mit Konzerten und Seminaren gibt es nach der Probe für die Abschlussfeier die Möglichkeit für einen gemeinsamen Tagesausklang in entspannter Atmosphäre.

Lassen Sie die vielfältigen Eindrücke des Tages Revue passieren oder tauschen Sie sich mit Ihren Mit-Musiker*innen und anderen Teilnehmer*innen aus.

Bitte beachten Sie, dass für das Buffet eine Anmeldung erforderlich ist. Die Kosten für das Buffet begleichen Sie beim Check-in.

Getränke können selbstverständlich vor Ort erworben werden.

Ökumenischer Gottesdienst

(Probe ab 8 Uhr)

Leitung: KMD Jörg Wöltche ⁸⁰

Sonntag, 8. September 2024



Stadtkirche »Unsere Liebe Frau«

9–10.30 Uhr

Alle Teilnehmenden sind zum Mitspielen und Mitsingen herzlich eingeladen.

Die Noten stehen vorab zum Download bereit.

Mitwirkende:

Lithurgie (evangelisch):

Pfarrerin i.P. Manuela Preiß

Lithurgie (katholisch):

Dr. Benedikt Ritzler

Arrangement und

kirchenmusikalische Leitung:

KMD Jörg Wöltche mit Teilnehmenden des

BUNDESMUSIKTREFFEN 60PLUS

ABSCHLUSSFEIER

Abschlussfeier und Reisesegen

Leitung: Heiko Schulze ⁷⁶

Sonntag, 8. September 2024



Ehrenhof Schloss Bruchsal *

12 – 13.15 Uhr

Das größte Senior*innen-Ensemble Deutschlands bringt das Schloss Bruchsal zum Klingen!

In fürstlicher Kulisse auf dem Ehrenhof des Barockschlosses Bruchsal findet die Open-Air Abschlussfeier des diesjährigen BUNDESMUSIKTREFFENS 60PLUS statt – ohne Zweifel das eindrucksvollste und berührendste Erlebnis des Wochenendes.

Ab 11.30 Uhr platzieren sich alle Instrumentalist*innen und Sänger*innen. Ab 12 Uhr werden die am Tag zuvor geprobt Stücke aufgeführt.

* Bei schlechtem Wetter findet die Abschlussfeier im Bürgerzentrum statt.



Projektteam

Dr. Claudia Irion-Senge / Projektleitung

Anna Schanz / Projektassistentin

Anne Meyer-Gatermann, Charlotte Hennrich,
Sirid Heuts, Sophie Günther, Jens Kohlmeier,
Marieke Kreß, Gudrun Walter

Ehrenamtlicher Projektbeirat

Angelika Jekic (Deutscher Harmonika-Verband)

Dr. Michael Knoch (Bundesverband Amateurmusik
Sinfonie- und Kammerorchester)

Thomas Kronenberger (Bund für Zupf- und
Volksmusik Saar)

Kerstin Schatz (Chorverband in der Evangelischen
Kirche in Deutschland)

Emil R. Zimmermann (Deutscher Chorverband)

Stadt Bruchsal

Thomas Adam

Leitung Abt. Kultur und kulturelle Veranstaltungen

Anna Rützel, Martina Frietsch

Abt. Kultur und kulturelle Veranstaltungen



**EIN BESONDERER DANK ALLEN
EHRENAMTLICHEN HELFER*INNEN,
DIE AN DIESEM WOCHENENDE
IM EINSATZ SIND!**

IMPRESSUM

Herausgeber

Bundesmusikverband Chor & Orchester e. V.
Hugo-Herrmann-Straße 24
78647 Trossingen
Telefon: +49 7425 32 88 06 - 0
E-Mail: info@bundesmusikverband.de

Geschäftsführendes Präsidium

Benjamin Strasser MdB
Matthias Balzer
Heiko Schulze

Geschäftsführung

Lorenz Overbeck / Gesamt-Geschäftsführung
Dr. Stefan Donath / Geschäftsführung
Theresa Demandt / stellv. Geschäftsführung

Redaktion & Satz

Dr. Claudia Irion-Senge
Anna Schanz
Lorenz Overbeck
Jens Kohlmeier (Layout & Satz)

Bildnachweise

Soweit nicht anders angegeben, stammen die Bilder jeweils von dem auf der entsprechenden Seite portraitierten Ensemble bzw. der abgebildeten Person oder Institution.

Druck

die UmweltDruckerei
www.dieUmweltDruckerei.de



DEUTSCHER CHORVERBAND



AMATEURMUSIK IN DEUTSCHLAND

Arbeitsgemeinschaft
AG CHOR
Freier Chorverbände

BDB Bund Deutscher
Blasmusikverbände e.V.

bund deutscher
zupfmusiker
bdz

B | M
Bund Saarländischer Musikvereine e.V.

 Chorverband in der
Evangelischen
Kirche in Deutschland



Turnermusik 

 Deutscher
Harmonika
Verband e.V.

iam 
INTERNATIONALER ARBEITSKREIS FÜR MUSIK E. V.
VIELE SEITEN – EIN KLANG

 **pueri cantores**
Deutschland





BUNDES
MUSIKTREFFEN
60 PLUS

VERANSTALTER

Das BUNDESMUSIKTREFFEN 60PLUS wird veranstaltet vom Bundesmusikverband Chor & Orchester e. V., dem Dachverband der Amateurmusik in Deutschland.



IN KOOPERATION MIT:



GEFÖRDERT VON:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Druckerzeugnis

www.natureOffice.com/DE-275-NJDF1HR

klimaneutral
durch CO₂-Ausgleich

